

## **Bürgerbeteiligung nur Wahlkampfthema?**

Für mich als Haaner Bürger und Vorsitzender der Bürgerinitiative Lebenswertes Haan e.V. war die HFA Sitzung am Dienstag ein Schlag ins Gesicht. Unser Bürgerantrag zu einem ständigen Dialog mit der Verwaltung der Stadt Haan, somit einem Dialog auf Augenhöhe, wurde ins Lächerliche gezogen, zerplückt und letztlich kann hier für uns nur der Schluss gezogen werden, dass alles, was in den letzten Wochen von den Fraktionen in Punkto Bürgerbeteiligung verlautete, lediglich getarnter Wahlkampf ist.

Der Bürgermeister der Stadt Haan versprach belustigt von nun an 2x am Tag durch den Schillerpark zu gehen, dann könnten ihn die Haaner ansprechen und mit ihm in den Dialog treten. Schließlich habe er auch Bürgersprechstunden und ansonsten würde er sich über jedes mehr an eingestellten finanziellen Mitteln für Bürgerdialogveranstaltungen freuen, da er schließlich auch bald im Wahlkampf sei. Ein Grund mehr ihn nach der Bekanntgabe seiner Einkommenssicherungsstrategie zum Rücktritt aufzufordern.

Weder die Verwaltung, besonders in Person ihres obersten Dienstherrn, noch die Haaner Politik haben begriffen, dass die Probleme Haans, und die sind mannigfach, nur in einem breiten Konsens mit den Bürgern gelöst werden können. Die Äußerungen zur bereits jetzt möglichen Bürgerbeteiligung lassen darauf schließen, dass hier ein großes Verständnisdefizit herrscht, was den Begriff Dialog angeht. Allenfalls SPD und GAL hatten hier einen kleinen Ansatz zur Abstimmung gegeben, der aber an den bekannten Mehrheitsverhältnissen scheiterte. Weitere Polarisierung, wie zuletzt bei der Mobilien Redaktion der RP zu beobachten, nützt weder den Bürgern noch der Sache.

Mit freundlichen Grüßen  
Bürgerinitiative  
lebenwertes Haan e.V.  
Sefan Zillgens